

besserung unserer Buchhaltung. In der LPG Manker im Kreis Neuruppin studierten wir, wie wir unser Rinder-Kombinat aufbauen müssen.

Die Parteileitung schätzt regelmäßig den Stand der Qualifizierung ein. Die Lehrkräfte berichten der Parteileitung über ihre Arbeit und über die Mitarbeit der Lehrgangsteilnehmer. Gemeinsam mit dem Vorstand verfolgt die Parteileitung den Nutzeffekt der Qualifizierung, die meßbaren Ergebnisse. So stellten wir mit Freude fest, daß Genosse Heinz Kiesche in dem von ihm betreuten Sauenstall die Ferkelsterblichkeit von 24 auf 7 Prozent senken konnte. Seinem Vater fällt es nach der Qualifizierung nicht nur leichter, seiner Verantwortung als Viehzuchtbrigadier gerecht zu werden; auch seine Funktion als Vorsitzender der Ständigen Kommission für Landwirtschaft bei der örtlichen Volksvertretung übt er jetzt mit größerer Sachkenntnis aus. Heute arbeiten neun Frauen im

Vorstand mit, gegenüber nur zwei Anfang 1961. Fünf Frauen sind jetzt als Arbeitsgruppenleiter tätig.

Eine Wichtige Lehre aus der 14. Tagung des Zentralkomitees zogen wir hinsichtlich der Qualifizierung der Kollegen im Feldbau. Das ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit. Der Facharbeiterbrief der Traktoristen reicht zum Beispiel nicht mehr aus, um die neuesten technisch-wissenschaftlichen Methoden im Feldbau durchzusetzen. Wie viele LPG haben auch wir nach Übernahme der Technik versäumt, die von den MTS durchgeführte Qualifizierung der Traktoristen fortzusetzen. Das wirkt sich letzten Endes gegen uns aus. Wir werden jetzt die Traktoristen zu Feldbauspezialisten qualifizieren, die nach dem Beispiel des sowjetischen Mechanisators Gitalow von der Vorbereitung des Ackers bis zur Ernte für bestimmte Kulturen verantwortlich sind.

## Этио wind/Hora gute . " u habe

*Das Sekretariat des Zentralkomitees beschloß am 21. November 1961 Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung des Maisanbaues im Jahre 1962. Mitarbeiter der Redaktion „Neuer Weg“ sprachen mit einigen 1. Kreissekretären darüber, wie die Kreisleitungen an die Durchführung dieses Beschlusses herangegangen sind. Wir veröffentlichen in diesem Heft das Ergebnis des Gespräches mit dem 1. Sekretär der Kreisleitung Erfurt-Land, Genossen Helmut Reinhard.*

Der Maisanbau ist ein fester Bestandteil des Produktionsaufgebotes der Landwirtschaft des Kreises Erfurt-Land im Jahre 1962. Die wichtigste Lehre die die Kreisleitung aus den Erfahrungen des vergangenen Jahres zog, war die, daß das Zurückbleiben im Maisanbau vorwiegend subjektive Ursachen hatte. Der Kampf gegen unwissenschaftliche Argumente, besonders gegen die Hervorhebung der

sogenannten Vorteile der Futterrübe, war ungenügend geführt worden. Viele LPG haben nur 250 dt und weniger Silomais je Hektar geerntet, während zum Beispiel die LPG Schloßvippach und einige andere bei gleichen Standortverhältnissen und Witterungsbedingungen bis zu 1000 dt erreichten. Diese ausgezeichneten Ergebnisse wurden jedoch nicht genügend für die ideologische Auseinandersetzung mit den falschen Auffassungen genutzt.

Die Kreisleitung beriet im Dezember 1961 mit den erfahrensten Genossen aus den LPG und mit Vorsitzenden von LPG-Aktivs aus Typ I das Maisprogramm für das Jahr 1962. Dieses enthält folgende Aufgaben:

- ® Die politisch-ideologische Vorbereitung mit dem Ziel, die im Kreis verbreiteten Argumente gegen den Maisanbau restlos zu überwinden.
- # Qualifizierung von 120 Spezialisten für den Maisanbau im Konsultations-